

II-6711 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3343/J

1989 -03- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Waltraud Horvath
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Wehrdienst österreichischer Staatsbürger in der
südafrikanischen Armee

Aufgrund der südafrikanischen Gesetzeslage - insbesondere nach der Novel-
lierung des Staatsbürgerschaftsgesetzes im Jahre 1984 - erhalten Aus-
länder, die sich ständig in der Republik Südafrika aufhalten, automatisch
die südafrikanische Staatsbürgerschaft und unterstehen damit auch den ge-
setzlichen Bestimmungen über die Wehrpflicht. Nach Angaben von Mitgliedern
des Europäischen Parlaments bestehen die Südafrikanischen Streitkräfte zu
über einem Drittel aus Personen, die einen Paß eines EG-Mitgliedslandes
besitzen. Auf diese Weise haben Bürger aus EG-Staaten nachgewiesenermaßen
an Aktionen in schwarzen Wohngebieten Südafrikas, an der völkerrechts-
widrigen Besetzung Namibias sowie an militärischen Aktionen gegen unab-
hängige schwarzafrikanische Länder - insbesondere gegen die Volksrepublik
Angola - teilgenommen.

Da österreichische Staatsbürger in Südafrika denselben gesetzlichen Bestim-
mungen unterliegen wie Staatsbürger aus EG-Ländern, muß davon ausgegangen
werden, daß auch Österreicher an völkerrechts- und menschenrechtswidrigen
Aktivitäten der Südafrikanischen Streitkräfte beteiligt sind. Aufgrund von
Informationen, die den Unterzeichnern zugegangen sind, leisten öster-
reichische Staatsbürger tatsächlich Militärdienst in den Südafrikanischen
Streitkräften. Deshalb richten die unterfertigten Abgeordneten zum Natio-
nalrat an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

1. Wieviele österreichische Staatsbürger haben ihren ständigen Wohnsitz in
der Republik Südafrika?

- 2 -

2. Wieviele österreichische Staatsbürger haben seit 1984 einen Wehrdienst innerhalb der Südafrikanischen Streitkräfte oder anderen bewaffneten Einheiten der Republik Südafrika abgeleistet?
3. Wieviele österreichische Staatsbürger leisten derzeit einen Wehrdienst innerhalb der Südafrikanischen Streitkräfte oder anderen bewaffneten Einheiten der Republik Südafrika?
4. Welche gesetzlichen Grundlagen bestehen in Österreich bezüglich des Wehrdienstes österreichischer Staatsbürger in Armeen bzw. bewaffneten Einheiten anderer Länder?
5. Ist Ihnen bekannt, ob österreichische Staatsbürger an Aktionen in schwarzen Wohngebieten Südafrikas, an der völkerrechtswidrigen Besetzung Namibias oder an militärischen Aktionen gegen unabhängige schwarzafrikanische Länder - vor allem gegen die Volksrepublik Angola - teilgenommen haben?
6. Wie beurteilen Sie die Tatsache, daß österreichische Staatsbürger Teil einer Armee sind, die nachweislich völkerrechts- und menschenrechtswidrige Aktionen gegen die eigene Bevölkerung sowie gegen die Bevölkerung unabhängiger Nachbarstaaten durchführt?
7. Sind Sie der Meinung, daß österreichische Staatsbürger, die ihren ständigen Wohnsitz in der Republik Südafrika haben und dort an der Aufrechterhaltung eines völkerrechts- und menschenrechtswidrigen Systems mitarbeiten, in Österreich ein Wahlrecht erhalten sollen?
8. Sind Sie bereit, Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, daß österreichische Staatsbürger an völkerrechts- und menschenrechtswidrigen Aktionen der bewaffneten Kräfte der Republik Südafrika teilnehmen?